

Lernen fürs Leben.

Mehr Eigenständigkeit durch lebensweltorientierte Grundbildung
(Förderzeitraum: 01.01.2019 - 31.12.2021)

Ehemalige und aktuelle Angebote an den Standorten (Stand Juli 2020)

Friedrichshafen:

Das Angebot „**Werde Lieblingsmieter**“ startete im Oktober 2019 in den Räumen der „Herberge“, einer Einrichtung für wohnungslose Menschen in Friedrichshafen. Das Angebot richtet sich an Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Personen in der Stadt Friedrichshafen und Umgebung. Ziel des Angebots ist es, den Teilnehmenden notwendige Kompetenzen für die erfolgreiche Wohnungssuche mitzugeben und sie dadurch zu einem eigenständigen Leben zu befähigen. Die einzelnen Module des Angebots sind daher auf den Themenkomplex „Wohnen“ und „Wohnungssuche“ ausgerichtet.

Heidenheim:

Im Oktober 2019 startete das Angebot „**Kochen im Quartier**“. Treffpunkt des gemeinsamen Kochens ist der Treff Härtsfeldstraße, der seit 2018 besteht. Auf dem Gelände Härtsfeldstraße befinden sich neben den Räumlichkeiten des Treffs auch Unterkünfte für obdachlosenrechtlich untergebrachte Personen, an die sich das Grundbildungsangebot des Projekts richtet. Während des gemeinsamen Kochens eignen sich die Teilnehmenden nicht nur Kenntnisse über gesunde Ernährung und Hygiene an, sondern verbessern auch ihre Lese-, Schreib- und Rechenkenntnisse (z.B. beim Lesen von Rezepten, Schreiben von Einkaufszetteln und Umrechnen von Mengenangaben).

Da das Kochangebot aktuell nicht durchgeführt werden kann, soll ab September 2020 das neue Angebot „**Wohnung mieten – wie geht das?**“ starten, das sich an obdachlosenrechtlich untergebrachte Personen, Wohnungslose sowie Geringverdiener und ALG-II-Beziehende mit Grundbildungsbedarf richtet. Im Rahmen dieses Angebots sollen Rechte und Pflichten vermittelt werden, die sich aus einem Mietverhältnis ergeben. Gleichzeitig soll das Lesen von Dokumenten wie Mietverträgen und Hausordnungen verbessert und Grundzüge der finanziellen Grundbildung mit Schwerpunkt Wohnen vermittelt werden.

Ludwigsburg:

Im April und Mai 2020 wurde als digitales Angebot das Vorleseprojekt „[Zuhause mit Kind. Mit Geschichten verfliegt die Zeit schneller](#)“ angeboten. Durch das Vorlesen soll Eltern von Kindergarten- und Grundschulkindern während der Kontaktbeschränkungen die Möglichkeit gegeben werden, sich spielerisch an das gemeinsame (Vor)lesen heranzutasten. Als zusätzlicher Ansporn wurde ein Malwettbewerb ausgerufen.

Im Juni 2020 startet das Angebot „CariTasse“, in dem Hilfesuchende, die Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben haben, Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen erhalten. Das offene Angebot findet in Begegnungscafé des von der Caritas betriebenen Second-Hand-Laden „Schnäppchen und Häppchen“ statt.

Schwäbisch Gmünd:

Das im November 2019 gestartete Angebot „Wie funktioniert Kindergarten?“ soll Eltern von Kindergartenkindern Hilfestellung rund um das Thema Kindergarten geben. Die Teilnehmenden treffen sich wöchentlich in den Räumen des inklusiven Cafés „Bunter Hund“ im Stadtzentrum von Schwäbisch Gmünd und beschäftigen sich mit allen Schriftstücken, mit denen Eltern von Kindergartenkindern konfrontiert werden.

Ergänzend wird seit April 2020 das Konzept „Lernen am Telefon“ erprobt.

Ulm:

Im Rahmen des seit Januar 2020 bestehenden offenen Angebots „Lernen fürs Leben“ sollen Menschen mit Grundbildungsbedarf an das Bildungsangebot der vh Ulm auf ungezwungene Weise herangeführt werden (z.B. durch Stadt- oder Bibliotheksführungen). Das Angebot besteht aus gemeinsamen Veranstaltungen (z.B. Alphabetisierungskurs) sowie der Möglichkeit, individuell das Seminarangebot der Ulmer Volkshochschule zu besuchen.

Geplante Angebote:

„Formularwerkstatt“ – Esslingen (September 2020)